

# Carolin Fenzl

(27, Geschäftsstellenleiterin Sparkasse)



An meine Schulzeit in der Mädchenrealschule Neumarkt erinnere ich mich gerne zurück – es waren sehr schöne und gleichzeitig lehrreiche Jahre. Durch den praxisnahen Unterricht wurde ich sehr gut auf das Berufsleben vorbereitet.

Egal ob weiterführende Schule mit anschließendem Studium oder der sofortige Einstieg ins Berufsleben durch eine Ausbildung: Mit dem Realschulabschluss stand mir jeder Weg offen.

Ich entschied mich 2001 für eine Ausbildung zur Bankkauffrau in der Sparkasse Neumarkt-Parsberg. Für mich war das genau der richtige Weg.

Die Ausbildungszeit von 2,5 Jahren war sehr abwechslungsreich. Ich besuchte verschiedene Abteilungen und Filialen, in denen ich den Arbeitsalltag einer Bankkauffrau kennenlernte. Das Fachwissen wurde mir in hausinternen Seminaren/Fortbildungen und natürlich in der Berufsschule vermittelt. Hier kamen mir die Vorkenntnisse aus der Realschule zu Gute.

In der Ausbildung machte mir der Umgang mit Kunden am meisten Spaß. Deshalb freute ich mich, dass ich nach meinem Abschluss als Kundenberaterin tätig sein konnte. Bereits mit 25 Jahren übernahm ich dann die Leitung der Sparkassenfiliale in Pölling.

Zurückblickend kann ich sagen, dass der Besuch der Mädchen Realschule Neumarkt ein hervorragender Grundstein für mein späteres Berufsleben war.